

Kurt Dattinger

Von: "Kurt Dattinger" <clemens.strauss@kfunigraz.ac.at>
 An: "Burgstaller Alexandra" <Alexandra.Burgstaller@villach.at>; "El Kholi Farid" <f_elkholi@styria.com>; "Fallenboeck Markus" <markus.fallenboeck@kfunigraz.ac.at>;

DattiSports - DattiSports - DattiSports

THE IRON ASS 2K

24-Stunden-non-stop-Team-Radfahrt

Graz-Florenz

Distanz rd 680 km

Start 23. Juni 2000, 15:00 Uhr Graz-Freiheitsplatz

BULLETIN

Cazzo brutto! Teuflisch harte Bedingungen fanden sie vor, die unentwegten Tutoren von *DattiSports*, die über das österliche Wochenende die letzte Etappe des IRON ASS 2K, unserer soziativ-sportlichen Wiweiko-Veranstaltung der ausgerasteten Art, von Forlì nach Florenz einer eingehenden Inspektion unterzogen. Dieser letzte Abschnitt über den Apennin wird - wie wir nunmehr gesichert wissen - auch der härteste.

Mit allzu frecher Alpinpräpotenz war möglicherweise in unserer ersten einschlägigen Depesche (vom 23.11.1999) davon die Rede gewesen, dass - wir zitieren - *"das wohl härteste Hindernis [...] schon kurz nach dem Start im Wege [stehe]: Auf die Pack (1169 m) führen [usw]"*. Der Apennin aber wurde gedankenlos für eine sanfte Hügelandschaft gehalten. Solche Ignoranz musste sich rächen.

Hier soll nicht unterschlagen werden, dass mit *Don Geraldo Mori* auf diesen fatalen Irrtum einer der aufmerksamsten Beobachter der Geschehnisse ohnehin umgehend hingewiesen hat, wenn er damals auf den Fuß korrigierend schrieb - und wir zitieren trotz horrenden Redaktionsmängeln des Originaldokuments neuerlich:

"Das laut [M]ail wohl härteste Hindernis schon kurz nach dem Start mit der Pack, [Beistrichfehler authentisch, Anm der Red.] ist das härteste angesichts der Tatsache wohl nicht, da[ss] Graz mit 350 m Seehöhe und die Pack mit 1170 m zu Buche steht [richtig müsste es lauten: stehen], somit sich ein zu erhaxelnder Höhenunterschied von 820 m ergibt, in bella Italia jedoch nach kurzweiligen ca. 600 km von einem Höhenniveau von sage und schreibe 0 (niente) m auf etwa 970 m Seehöhe (Apennin) gestöhnt werden darf."

Nu: Das war in einem gerüttelt' Maß legasthenisch formuliert zwar, aber der Sache nach korrekt, ja hellichtig.

Wie dem auch sei: Von der Provinzstadt Forlì jedenfalls führt der Parcours über die SS 67 (die "Tosco-Romagnola") auf den Passo del Muraglione auf 907 Metern. Die Anstiegsstrecke beläuft sich auf insgesamt 45 Steigungskilometer. Das Gelände ist erheblich kupiert, sodass die Zahl des Bruttohöhenmeter mit geschätzten 1500 zu Buche steht. Am Ende liegen serpentine Steigungen von bis zu 7 Prozent.

Nach 600 Kilometern in den Haxen und mehr als 20 Stunden im Arsch wäre in dieser Etappe eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 20 km/h schon eine grandiose Leistung. Solcherart wäre der Pass in rund 2 1/4 Stunden zu erreichen.

Die der Strecke nach etwa gleich lange Abfahrt nach Florenz wurde nicht inspiziert. Man wird aber davon ausgehen dürfen, dass die florentinische Stadtgrenze in etwas mehr als einer Stunde erreicht werden kann.

Wer demnach die Gesamtstrecke innerhalb der 24 Stunden schaffen will, sollte nach nicht viel mehr als 20 Stunden in Forlì einreiten. Das aber bedeutet wiederum, dass bis dahin entweder pausenlos ein Schnitt von 30 km/h zu halten ist oder bei Einrechnung einer Bruttopausenzeit von 1 Stunde die Geschwindigkeit im Mittel nie 31.6 km/h unterschreiten darf.

Genug der motivierende Worte. Denn die braucht es nicht, wo längst schon eine illustre Haufe von willigen Startern versammelt ist. Wir von DattiSports präsentieren stolz in der Reihenfolge, die man die alphabetische nennt, die Starter:

- | | | |
|-----|-------------------|--|
| 1. | Astner Bernhard | ein Mann, der zu seiner Zusage steht... Problem: Noch kein Rad! |
| 2. | Hofer Alexander | hat 2000 extrig wegen IA 2K zum "Jahr des Haxelns" ausgerufen |
| 3. | Igler Reinhard | Lokomotive des Iron Ass 1999 |
| 4. | Krause Robert | Trainingsminimalist |
| 5. | Mathy Bernd | Pensum 1999: 7500 km: Das ist ja dann wohl eine andere Liga |
| 6. | Mathy Gerhard | Pensum 1999: 10.000 km Was soll man da noch sagen? |
| 7. | Mori Gerald | seinerzeit Sieger zahlreicher Bewerbe |
| 8. | Mori Gregor | Haxel-Opi, dzt nach eigenen Angaben vom IA 2K "psychisch belastet" |
| 9. | Pöschl Gerald | lässt sich vorerst noch von Mori'schen Pulswitzen verunsichern |
| 10. | Salcher Christian | Mann mit Triathlonerfahrungen |
| 11. | Schwab Egon | hat seinen Verstand noch nicht ganz abgelegt |
| 12. | Strauss Clemens | hatte nie einen Verstand |
-

Wenn von den genannten Personen am 23. Juni 2000 tatsächlich alle auf das Rad steigen und einen Tross bilden, besteht eine reelle Chance, die Aufgabe zu schaffen! Wir von *DattiSports* zählen daher auf alle!

Und weitere Starter sind jederzeit willkommen. Nur Mut! Inständig hoffen wir etwa noch darauf, dass sich Sari Abwa - der großartiger Sieger des SCHÖCKEL CLASSIC 1999 erbarme!

Kinder, das gibt einen wuchtigen Zug, der wie ein Pfeil durch die Landschaft säbeln wird. Wie ein Sog wird die Selbstelektrik jeden mitreißen!

Noch im Mai wird die erste Teilnehmerversammlung einberufen. Stay tuned!